



VATIKAN - PAPST VERTRAUT DIE EUROPÄISCHEN VÖLKER DER FÜRSPRACHE MARIENS AN: „DIE HEILIGE JUNGFRAU MÖGE EUROPA ZU EINER SYMPHONIE DER NATIONEN WERDEN LASSEN, DIE GEMEINSAM DIE KULTUR DER LIEBE UND DES FRIEDENS AUFBAUEN“

Castel Gandolfo (Fidesdienst) – „An den vergangenen Sonntagen galten meine Gedanken Europa und dessen christlichen Wurzeln, wobei ich mich auf den Text des nachsynodalen Apostolischen Schreibens Ecclesia in Europa bezog. Am Schluss dieses Dokuments vertraue ich alle Männer und Frauen des Kontinents der Fürsprache Mariens an und diese Geste möchte ich heute wiederholen, damit die heilige Jungfrau Europa zu einer Symphonie der Nationen werden lassen möge, die sich gemeinsam für den Aufbau einer Kultur der Liebe und des Friedens engagieren!“, mit diesen Worten begann Papst Johannes Paul II. am Sonntag, den 31. August, seine Ansprache zum Angelus gebet an die im Hof der Päpstlichen Sommerresidenz in Castel Gandolfo versammelten Gläubigen. Indem er an die zahlreichen Marienheiligtümer auf dem europäischen Kontinent erinnerte, erwähnte er auch an die italienische Marienwallfahrtsstätte „Madonna delle Lacrime“ im sizilianischen Syrakus, wo das 50jährige Jubiläum der weinenden Gottesmutter gefeiert wird: „Ich betrachte mit ehrfürchtigem Blick die Reliquie der Tränen der Gottesmutter ... Wie geheimnisvoll sind diese Tränen! Sie berichten von Schmerz und Zärtlichkeit, Trost und göttlicher Barmherzigkeit. Sie sind Zeichen einer mütterlichen Präsenz und Aufruf zur Umkehr zu Gott, zum Verlassen der Wege des Bösen und zur Christusnachfolge“. Abschließend erklärte Johannes Paul II.: „Dir, der weinenden Gottesmutter, stellen wir die Kirche und die ganze Welt vor. Betrachte all jene die am meisten der Vergebung und der Versöhnung bedürfen; gib den Familien Einklang und den Völkern Frieden. Trockne die Tränen, die von Hass und Gewalt verursacht in vielen Teilen der Erde werden, insbesondere im Nahen Osten und auf dem afrikanischen Kontinent.“ Der vollständige Wortlaut der Ansprache des Heiligen Vaters ist zugänglich unter www.fides.org. (SL) (Fidesdienst 1/9/2003 – 26 Zeilen, 300 Worte)

> LINKS

Wortlaut der Ansprache des Heiligen Vaters: http://www.fides.org/ita/magistero/2003/angelus_310803.html: